INNENSTADTTALK, 12. OKTOBER 2023

Zentrumsmanagement Glückstadt – Aktivierung Ehrenamt



Warum Ehrenamtliche engagieren?

- Ehrenamtliches Engagement stärkt die Stadt
- Nicht für jedes Problem / Klientel können Ressourcen bereitgestellt werden
- Imageförderung
- Stärkung von Eigenverantwortung der Einwohner
- Geringer Mitteleinsatz mit weitreichender Wirkung – Sicherung von freiwilligem Engagement



Beispiele der Ehrenamtsförderung

- Vereinsgründung
 - Institutionalisieren von informellen Gruppen
 - Organisieren, vernetzen und mit Fördermöglichkeiten ausstatten
- Materielle Ausstattung
 - Bspw. Ausstellungsmaterial
- Projektförderung
 - Ausstellungen, Feste



Beispiele der Ehrenamtsförderung

- Schaffung von Ehrenamtsstellen
- Ehrenamtsmessen und –veranstaltungen
- Anreize und Anerkennung
 - Auszeichnungen, Zertifikate
- Kooperationen mit Unternehmen
 - finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Organisationen
 - bezahlte Freistellungen für freiwillige Arbeit
- Ehrenamtsprogramme für Jugendliche
- Flexibles Ehrenamt
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing



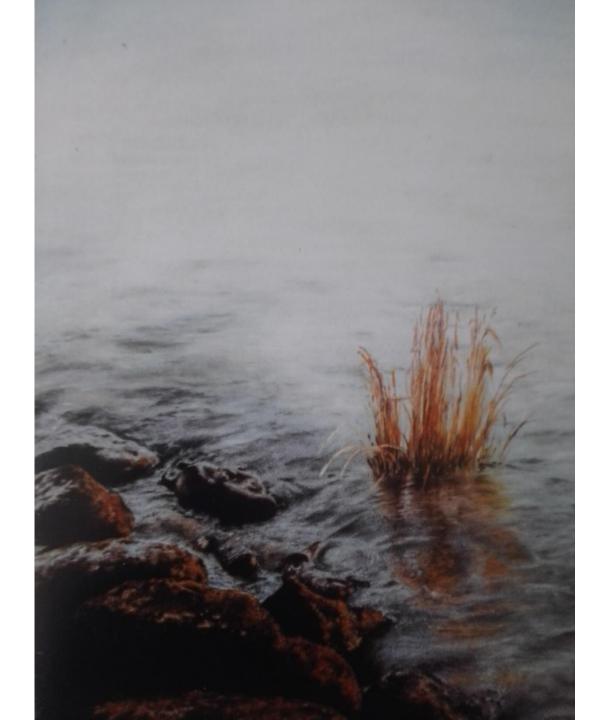
Gründung Kunstverein

- 1. Wie viel Vorbereitung steckt in dem Projekt?
 - Erhebung der Kontaktdaten aller in Glückstadt wirkenden Kunstschaffenden
 - Persönliche Gespräche
 - Projektideen, Interesse Kunstverein
 - Erste Treffen, Ideensammlung für Satzung
 - Sicherung der Mittel (Notarkosten) im Projektbeirat
- 2. Welche Akteure haben wir beteiligt?
 - Stadt Glückstadt
 - Kunstschaffende



Gründung Kunstverein

- 3. Was hat die Projektumsetzung gekostet und wie haben wir das Projekt finanziert?
 - 160€ Notarkosten, bewilligt vom Projektbeirat
 - Hoher Zeitaufwand
- 4. Welche Hürden mussten wir nehmen?
 - Unterschiedliche "Szenen" haben unterschiedliche Affinität zu Organisation / Struktur
 - Verbindlichkeit / Zusammenarbeit
 - Rigider Zulassungsprozess über Amtsgerichte



Gründung Kunstverein

- 5. Welche Wirkung hat das Projekt?
 - Schaffung nachhaltiger Strukturen
 - Eröffnung von Fördermöglichkeiten
 - Engere Anbindung an die Verwaltung
 - Anschub für mehr Veranstaltungen / Belebung der Innenstadt (bereits 3 Ausstellungen nach Gründung)
 - Langfristige Sicherung von ehrenamtlichem
 Engagement im Sinne der Stadt



GEWONNENE ERKENNTNISSE

- Persönliche Kontakte sind essenziell
- 2. Die Institutionalisierung von informellen Gruppen ist sehr zeitintensiv aber ertragreich
- 3. Die Strukturen des Vereinswesens wirken abweisend
- 4. Die Förderung von flexiblem Vereinsleben ist wichtig
- 5. Nachhaltige Innenstadtentwicklung durch direkte Verstetigung



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Jan Welge

BIG Städtebau GmbH Drehbahn 7 20357 Hamburg

E-Mail: zentrumsmanagementglückstadt@big-bau.de www.big-bau.de

